



## Lage und Öffnungszeiten der Kapelle, Kontakt

Die Kapelle liegt auf knapp 800 Meter über Meer auf dem Rooterberg zwischen Root, Udligenswil und Meierskappel. Die Kapelle kann über die Strassen von Gisikon-Root (Abzweigung "Michaelskreuz" ca. 100 Meter vom Bahnhof entfernt) oder ab Abzweigung "Michaelskreuz" auf der Kantonsstrasse Udligenswil/Meierskappel erreicht werden.

In der Zeit von Mai bis September wird jeden Sonntag Gottesdienst gefeiert. Die Kapelle ist auch der bevorzugte Raum für viele Hochzeiten und Taufen. In den Monaten von Oktober bis April finden keine Gottesdienste statt, die Kapelle ist aber täglich geöffnet zum Innehalten und für das persönliche Gebet.

Röm.-kath. Pfarramt, Schulstrasse 7, 6037 Root  
Tel. 041 455 00 60/ Fax 041 455 00 69  
[www.pfarrei-root.ch/pfarramt@pfarrei-root.ch](http://www.pfarrei-root.ch/pfarramt@pfarrei-root.ch)



## Willkommen

Liebe Besucherinnen und Besucher vom Michaelskreuz

Das Michaelskreuz mit seiner Rundschau in die Berge und weit ins Flachland ist ein Ort, der viele Menschen anzieht. Hier erfahren sie ein Gefühl der Weite und der Freiheit und auch eine wohltuende Distanz zum Alltag. Hier können sie durchatmen. Die Kapelle in ihrer Schlichtheit und Ruhe ist eine Einladung, Weite und Freiheit in sich selbst zu entdecken. Und die wunderbaren, Jahrhunderte alten Lindenbäume vor der Kapelle geben eine Ahnung, was es heisst, verwurzelt zu sein, gegen den Himmel zu wachsen und einfach da zu sein für andere.

Mögen Sie im Blick auf die Berge und das weite Land, beim Anzünden einer Kerze oder im stillen Gebet in der Kapelle, in einer kirchlichen Feier oder bei der Rast auf der Bank unter den Bäumen etwas von der Kraft spüren, die hier schon seit Jahrhunderten Menschen anzieht, inspiriert und stärkt. Dies wünschen wir Ihnen Pfarrei & Kirchgemeinde Root und Kapellenverein.



# Weite

## Geschichte des Kraftortes Michaelskreuz

Vor rund 1500 Jahren beschloss der fromme Medardus, eine Holzhütte im Meggerwald zu errichten, um dort zu leben. Während er mit dem Fällen der Bäume beschäftigt war, kam ein Junge zu ihm und bat Medardus, zwei Stämme auf die Schultern zu nehmen und ihm zu folgen. Nach vierstündiger Wanderung kamen die beiden auf einer Anhöhe in der Nähe von Root an. Dort forderte der Junge den Einsiedler auf, aus den beiden Stämmen ein Kreuz zu errichten. Mit den Worten "Ich bin der Erzengel Michael, von meinem Herrn Jesus Christus gesandt, diesen Ort mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes zu kennzeichnen und zu weihen", nahm der Junge die Gestalt des Erzengels Michael an. Seitdem heisst die Anhöhe, auf der heute die Kapelle steht, Michaelskreuz.

Das Michaelskreuz war das erste christliche Wahrzeichen inmitten der damaligen Alemannengegend. Von diesem Ort aus erfolgte nach und nach die Christianisierung der ganzen Umgebung.

Anstelle des Holzkreuzes wurde 1436 eine Kapelle aus Holz errichtet, 360 Jahre später eine aus Stein. Als diese Kapelle dem Verfall nahe war, wurde am 28. September 1946 der Kapellenbauverein gegründet. Aufgrund dieser Initiative konnte das heutige Bauwerk von Landwirten und Handwerkern aus der Gegend in Fronarbeit erbaut werden. Am 23. September 1947 wurde die Kapelle eingeweiht. 60 Jahre nach der Einweihung erfolgte eine sanfte Renovation durch den Architekten Markus Boyer, und am 6. Mai 2007 die Einsegnung der renovierten Kapelle.

# Stille